

FAQ STRASSENBAU

WIE GROSS IST DAS STRASSENNETZ IN HESSEN?

Das überörtliche Straßennetz in Hessen umfasst insgesamt rund 16.000 km.



1.000 km Autobahn



3.000 km Bundesstraßen



7.200 km Landesstraßen



5.000 km Kreisstraßen

WER IST VERANTWORTLICH FÜR DEN ERHALT UND DIE SANIERUNG?

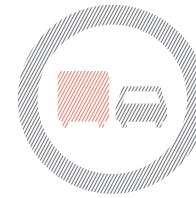
- _ Für Planung, Bau, Unterhalt und Betrieb ist der jeweilige **Straßenbaulastträger** zuständig. Dieser ergibt sich aus Funktion und Bezeichnung der Straße:
- _ **Bundesautobahnen** und **Bundesstraßen** dienen dem weiträumigen Verkehr
- _ **Landesstraßen** dienen vorwiegend dem überregionalen Verkehr
- _ **Kreisstraßen** sind für den Verkehr innerhalb eines Landkreises oder zwischen zwei benachbarten Kreisen ausgelegt.
- _ Die mit Planung, Bau, Unterhalt und Betrieb verbundenen operativen Aufgaben erledigt in aller Regel die Landesbehörde **Hessen Mobil**. Sie handelt dabei im Auftrag des jeweiligen Baulastträgers. So übernimmt Hessen Mobil die Planung der Bundesfernstraßen im Auftrag des Bundes.
- _ Ausnahme: Innerhalb geschlossener Ortschaften sind ab bestimmten Einwohnerzahlen (80.000 für Bundesstraßen, 30.000 für Landes- und Kreisstraßen) die jeweiligen Städte zuständig.

WIE GUT IST DAS STRASSENNETZ IN SCHUSS?

- _ Landesstraßen befinden sich in einem besorgniserregenden Zustand.
- _ Anteil der Landesstraßen in einem „sehr schlechten Zustand“ ist deutlich höher als bei Bundesstraßen und Autobahnen.
- _ Investitionen im Rahmen der Konjunkturprogramme konnten Trend nur kurzzeitig stoppen.

Anteil der Straßen, die sich in einem sehr schlechten Zustand befinden:

Bundesautobahnen		Bundesstraßen		Landesstraßen	
2001	6,0%	2001	24,4%	2001	15,6%
2009	11,3%	2011	17,5%	2008	24,1%
2013	7,0%	2015	Bewertung läuft	2012	22,4%



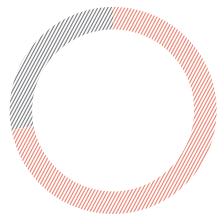
WIE STEHT ES UM DEN ZUSTAND DER BRÜCKEN?

- _ Brücken stellen ein besonderes Problem dar.
- _ Hessen Mobil betreut rund 6000 Straßenbrücken, von denen etwa 600 sanierungsbedürftig sind oder gar neu gebaut werden müssen.
- _ 50 Brücken sind in einem so kritischen Zustand, dass aus Sicherheitsgründen bereits Geschwindigkeitsbeschränkungen, Lkw-Überholverbote, Sperrungen von Fahrstreifen oder Gewichtsbeschränkungen gelten.

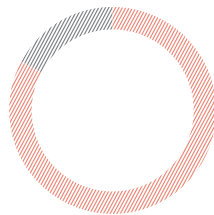
WIE KANN MAN DAS PROBLEM IN DEN GRIFF BEKOMMEN?

- Landesregierung startet groß angelegte **Sanierungsoffensive** im Bereich der Landesstraßen 2016–2022.
- In den kommenden 7 Jahren werden **rund 540 Sanierungsmaßnahmen** für **über 380 Mio. Euro** realisiert.
- Zu den Projekten zählen Decken- und grundlegende Erneuerungen, Bauwerkintandsetzungen- und Erneuerungen sowie der Aus- und Umbau von Knotenpunkten, Ortsdurchfahrten und freien Strecken.
- Für weitere dringliche Sanierungen stehen zusätzlich 55 Mio. Euro bis 2022 bereit. Diese Vorhaben werden aus den Mitteln finanziert, die nicht durch konkrete Projekte gebunden sind und jährlich zum flexiblen Einsatz zur Verfügung stehen.
- Durch die konsequente Prioritätensetzung wird der Anteil der Erhaltungsmaßnahmen am gesamten Landesstraßenbauetat von **72 %** (2014) auf **83 %** (2019) erhöht.

72%
Anteil Erhalt 2014



83%
Anteil Erhalt 2019



NACH WELCHEN KRITERIEN WIRD ENTSCIEDEN, WELCHE STRASSEN ERNEUERT WERDEN?

Verkehrssicherheit

(Unfallzahlen, Griffigkeit der Fahrbahn, etc.)



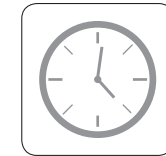
Verkehrsbedeutung

(ÖPNV-Verkehr, Umleitungsstrecke, etc.)



Umfeldsituation

(Reduzierung von Lärmemissionen)



Verkehrsqualität

(Reduzierung von Beeinträchtigungen, Verbesserung der Leistungsfähigkeit, etc.)



Wirtschaftlichkeit

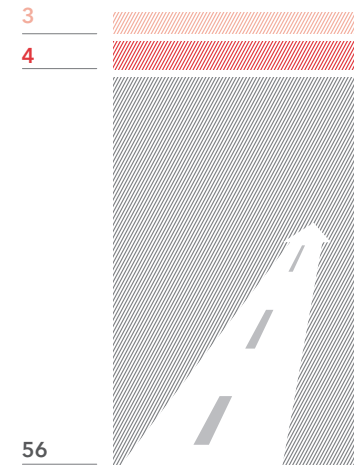
(bspw. Kombination von Maßnahmen, Substanzerhalt)

WAS BEDEUTET DAS FÜR DEN NEUBAU VON LANDESSTRASSEN?

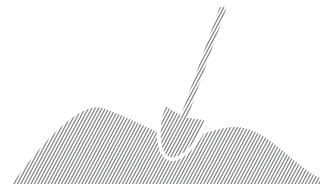
- _ KIM I und II Projekte werden fortgeführt und weiterhin finanziert.
- _ Auch die Finanzierung der im Bau befindlichen Nordumgehungen Karben ist gesichert.



WAS IST MIT DEN STRASSENBAU-PROJEKTEN, DIE IM VERGANGENEN JAHR VERSCHOBEN WERDEN MUSSTEN?



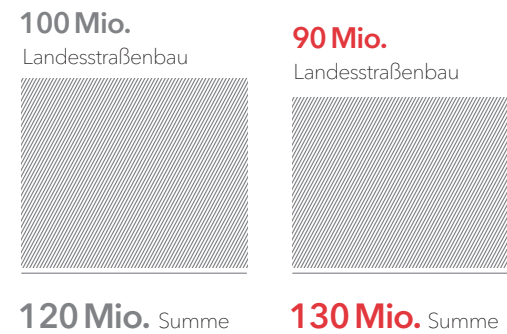
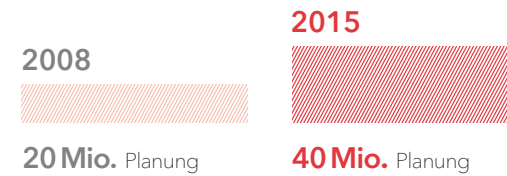
- _ Die Projekte werden - wie angekündigt - in diesem Jahr nachgeholt, soweit sie baureif und vor Ort gewünscht sind.
- _ In **vier** Fällen haben die jeweiligen Kommunen um eine weitere Verschiebung ersucht, bei **drei** haben sich Baurechtsprobleme ergeben.
- _ Die verbleibenden **56** wurden oder werden realisiert.



Der **Investitionsschwerpunkt** im Landesstraßenbau liegt auf der **Erhaltung**

WIE VIELE MITTEL STELT DAS LAND FÜR DEN STRASSENBAU IN DIESEM JAHR ZUR VERFÜGUNG?

- _ Im Haushalt 2015 sind **90 Mio. Euro** für den Landesstraßenbau vorgesehen
- _ Zusätzlich stehen **40 Mio. Euro** für so genannte **Ingenieurfremdleistungen** bereit
- _ Damit ist der **Gesamtetat 2015 (130 Mio. Euro)** im Vergleich zu 2008 (100 Mio. Euro Straßenbau + 20 Mio. Euro Planungsmittel) **um 10 Mio. Euro gestiegen.**



Gesamtetat: + 10 Mio. Euro

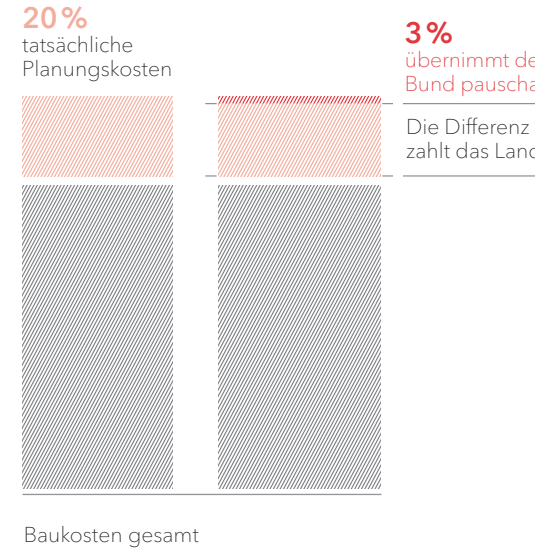
WARUM BENÖTIGT DAS LAND IMMER MEHR MITTEL FÜR INGENIEURFREMDLEISTUNGEN?

- _ Straßenplanung und Bauüberwachung werden immer komplexer. Zu deren Erledigung muss Hessen Mobil auch spezialisierte externe Ingenieurbüros einschalten.
 - _ Die Anforderungen an die Qualität der Planung nehmen zu.
 - _ Im Mittelgebirgsland Hessen sind viele Brücken betroffen, deren Planung besondere Ansprüche stellt. Allein an der
- A 45 sind in den kommenden Jahren rund 20 Brücken zu ersetzen.
 - _ Das Land ist nicht nur für die Planung der Landesstraßen zuständig, sondern übernimmt im Auftrag des Bundes auch die Planung von Bundesstraßen und Autobahnen.



WER ZAHLT DIE INGENIEURFREMDLEISTUNGEN FÜR BUNDESFERNSTRASSEN?

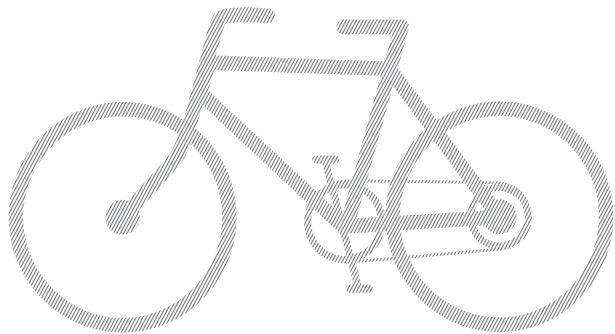
- _ Gerade bei Bundesfernstraßen machen die Planungskosten inzwischen real rund **20 Prozent der Baukosten** aus. Der Bund erstattet dem Land Hessen dafür jedoch **nur eine Pauschale von 3 Prozent**.
- _ Um die Vorhaben trotzdem realisieren zu können, deckt Hessen die Differenz aus dem Landeshaushalt.
- _ **Anders ausgedrückt:** Jede Baumaßnahme an Bundesfernstraße in Hessen **wird vom Land subventioniert**.



UND WAS IST MIT DEN RADWEGEN?

_ Das in Hessen an Landesstraßen unterdurchschnittlich entwickelte **Radwegenetz** wird **erweitert**.

_ Insgesamt sollen bis 2022 **60 Radwege** mit einem Volumen von **30 Mio. Euro** neu gebaut werden.

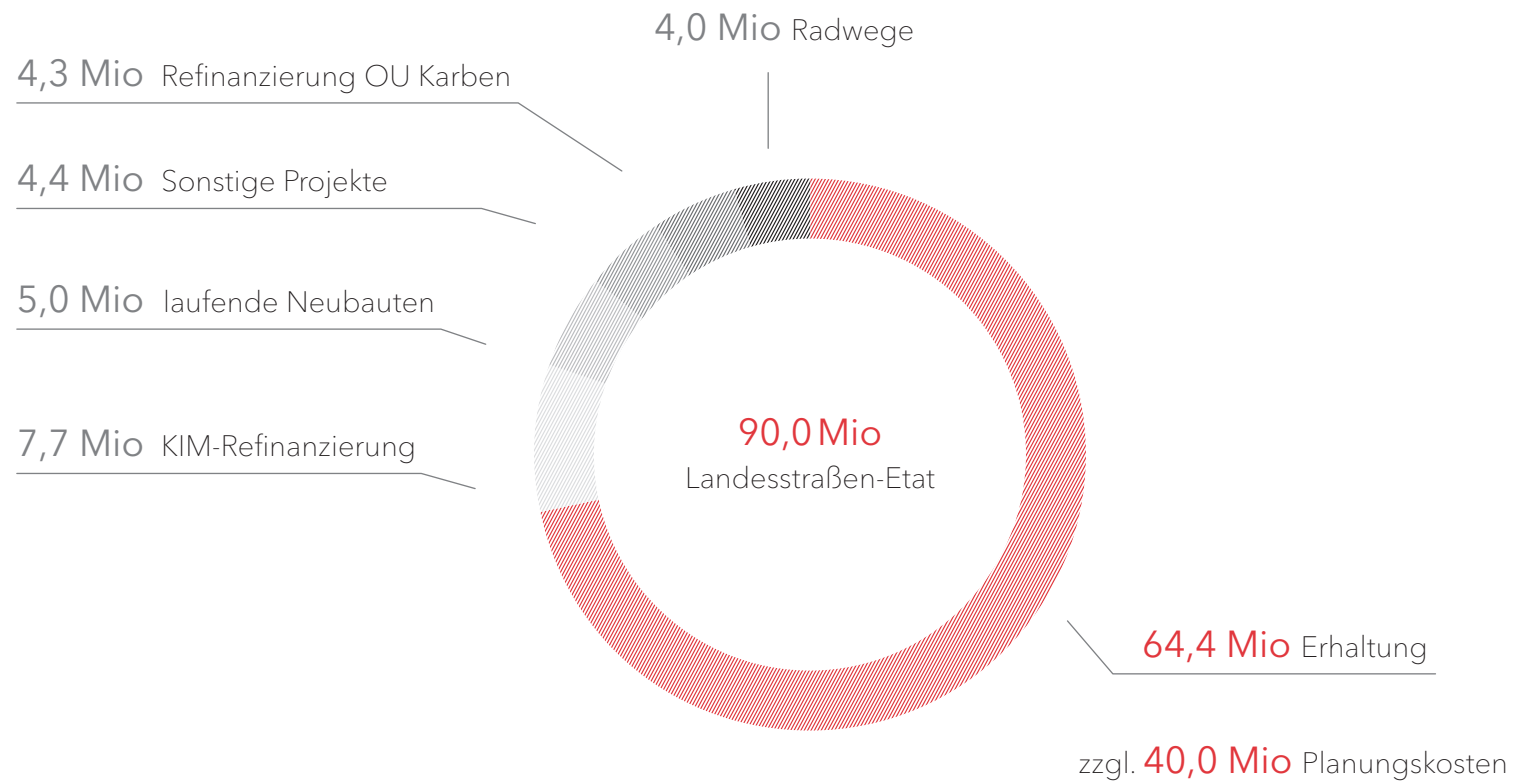


Mit Radwegen ausgestattete Landesstraßen in den Bundesländern 2013

Schleswig-Holstein	61	
Niedersachsen	54	
Nordrhein-Westfalen	43	
Mecklenburg-Vorpommern	26	
Saarland	25	
Bayern	24	
Brandenburg	17	
Baden-Württemberg	13	
Sachsen-Anhalt	13	
Hessen	11	
Sachsen	10	
Rheinland-Pfalz	8	
Thüringen	5	

in Prozent, Quelle BMVBS

ETAT STRASSENBAU 2015



**Hessisches Ministerium
für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und
Landesentwicklung**

Referat Presse, Öffentlichkeitsarbeit
Kaiser-Friedrich-Ring 75
65185 Wiesbaden
Telefon 0611 815-2020

www.wirtschaft.hessen.de
